



# Gemeindeblatt

der Stadt Landeck, Tirol

Herausgegeben von der Stadtgemeinde Landeck

Druck: Landecker Buchdruckerei

Insertenannahme bis spätestens Donnerstag mittags im Rathaus, Zimmer 14, oder in der Buchdruckerei

Nr. 4

Landeck, 12. Jänner 1946

Preis: 10 g

## Die Neukonstituierung des Landecker Gemeinderates

Der über behördlichen Auftrag auf Grund des Ergebnisses der letzten Landtagswahlen neu zusammengelegte Gemeinderat trat am 8. 1. 1946 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Adalbert Krizmer zur konstituierenden Sitzung zusammen.

Dieser Gemeinderat besteht aus 28 Mitgliedern, denen 17 der Osterreichischen Volkspartei und 11 der Sozialistischen Partei angehören. Zu Beginn der Sitzung forderte der Bürgermeister alle Gemeinderäte auf, mit bestem Wissen und Gewissen und ohne Ansehen der Person das zu tun, was Pflicht und Recht ist und zum Wohle der Gemeinde dient. Der Bürgermeister nahm hierauf die Angelobung jener Gemeinderäte vor, welche diese noch nicht geleistet haben.

Nachdem der Bürgermeister und der Bürgermeister-Stellvertreter von der Militärregierung eingesetzt wurden, entfiel eine Wahl dieser zwei Funktionäre und war lediglich nur mehr die Wahl der Stadträte erforderlich. Die Zahl derselben wurde einvernehmlich beider Parteien mit fünf festgesetzt, wovon der 2. und der 5. Stadtrat der Sozialistischen Partei und die übrigen 3 Stadträte der Osterreichischen Volkspartei angehören. In einstimmigem Wahlgang wurden

Wachter Alfons, Zams (ÖVP)  
Wachter Adolf, Zams (SPÖ)  
Huber Fritz, Landeck (ÖVP)  
Gfall Josef, Landeck (ÖVP)  
Spis Alois, Landeck (SPÖ)

Stadträten gewählt.

Mit Rücksicht auf das Parteienverhältnis wurde vorbehaltlich der Genehmigung durch die Militärregierung der erste Stadtrat, Wachter Alfons, zum amtierenden Stadtrat für den Ortsteil Zams bestimmt.

Der Gemeinderat beschloß dann, 10 Unterausschüsse aufzustellen, welche nach ihrer Wichtigkeit aus 5 oder 3 Mitgliedern bestehen. In den fünfgliedrigen Ausschüssen gehören 3 Mitglieder der Österr. Volkspartei und 2 Mitglieder der Sozialistischen Partei, in den dreigliedrigen Ausschüssen 2 Mitglieder der Österr. Volkspartei und 1 Mitglied der Sozialistischen Partei an. Nach einer etwas lebhaften Aussprache wurde auch beschlossen, daß die Osterreichische Volkspartei in 6 und die Sozialistische Partei in 4 Ausschüssen den Obmann stellen, wobei im Dienst-Rechts- und Schulausschuß die Obmannstelle der S.P.O. zugestanden wurde. Die Unterausschüsse setzen sich somit aus folgenden Mitgliedern zusammen:

### 1. Dienst- und Rechtsausschuß:

Dr. Stark Hyronimus, Köchle Otto  
Schrott Josef, Rimml Josef, Hössinger Franz,

### 2. Schulausschuß:

Wachter Alfons, Falger Erwin,  
Jung Franz, Hössinger Franz,  
Frau Jaklitsch Genovefa

### 3. Sanitätsausschuß:

Dellemann Ferdinand, Vogt Eduard,  
Kößler Josef

### 4. Bauausschuß:

Pircher Hermann, Krizmer Adalbert, Fritz Josef

### 5. Wohnungsausschuß:

Krautschneider Hermann, Föchler Josef,  
Prosegger Max, Wachter Adolf, Hössinger, Franz

### 6. Wirtschaftsförderungsausschuß:

umfassend die Landwirtschaft, Gewerbe, Handel,  
Handwerk, Industrie:  
Krizmer Adalbert, Gfall Josef, Kockenbauer Leopold

### 7. Finanzausschuß:

Huber Fritz, Dr. Stark Hyronimus,  
Wachter Alfons, Spis Alois, Auer Josef

### 8. Verwaltungsausschuß Stadtwerke umfassend

a.) Wasserwerk und  
b.) sonstige erwerbswirtschaftliche Unternehmen:  
Jung Franz, Dellemann Ferdinand, Köck Franz

### 9. Ökonomie-Verwaltungsausschuß:

Schrott Josef, Schimpföfl Franz, Köck Franz

### 10. Waldwirtschaftsausschuß:

Krautschneider Hermann, Pircher Hermann,  
Fritz Josef.

Nach Erledigung einiger kleiner Angelegenheiten schloß der Bürgermeister die Sitzung nach zweistündiger Dauer um 18 Uhr. Der Verlauf dieser Sitzung läßt auf eine gute Zusammenarbeit des Gemeinderates zum Wohle der Bevölkerung von Landeck schließen. Der Gemeinderat selbst setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Bürgermeister Adalbert Krizmer (ÖP)

Bürgermeister-Stellvertreter Franz Hössinger (SP)

### Stadträte:

Wachter Alfons, Zams (ÖP) amtierender Stadtrat für Zams

Wachter Adolf, Zams (SP)

Huber Fritz (ÖP)

Gfall Josef (ÖP)

Spis Alois (SP)

**Gemeinderäte: Von der Volkspartei:**

Delleman Ferdinand	Pircher Hermann
Salger Erwin	Schimpfösl Franz
Jung Franz	Schrott Josef
Krautschneider Hermann	Dr. Stark Hyronimus
Köchle Otto	Thurner Johann
Jöchler Josef	Vogt Eduard
Prosegger Max	

**Von der Sozialistischen Partei:**

Auer Josef	Köhler Max
Köck Franz	Kimml Josef
Kockenbauer Leopold	Jaklitsch Genovefa
Köfler Josef	Friz Josef

**Polizei****Kriegsgefangenen-Suchdienst**

Ein Kriegsgefangener aus Rußland, welcher in die Heimat zurückgekehrt ist, hat folgendes Schreiben anher gerichtet:

„Im Lager Nr. 53 in Alexin bei Moskau war ich mit einem Kameraden zusammen, der in Landeck wohnt. Sein Name ist mir entfallen und aufschreiben konnte ich ihn nicht, da mir Papier und Bleistift fehlten. Meine Abreise ging so plötzlich, daß ich diesen Landecker Kameraden nicht mehr treffen konnte.“

Der Schreibname beginnt mit den Anfangsbuchstaben Ka. Er ist seit Juni oder Juli 1944 im Mittelabschnitt vermisst und wurde von den Russen gefangen genommen. Sein Ersatztruppenteil war längere Zeit die Kraftfahrersatz.-Abt. 18 in Bregenz. Dieser Mann ist stark, mittelgroß, 35 bis 38 Jahre alt und dürfte dem Arbeiterstand angehören.“

Der zurückgekehrte Kriegsgefangene bittet in seinem Schreiben, die Angehörigen dieses vermissten Landeckers zu verständigen. Die Anschrift dieses Kriegsgefangenen kann bei der Stadtpolizei Landeck erfahren werden. M

**Melbeamte****Volkzählung in Landeck**

Bei der mit Stichtag vom 31. 12. 1945 durchgeführten Volkzählung, wurden für das Stadtgebiet Landeck einschließlich des Stadtteiles Zams gezählt:

	Männer über 18 J.	Frauen über 18 J.	Jugendliche 6-18 Jahre	Kinder unt. 6 J	Kopfsahl
Osterreich	1740	2673	1515	752	6680
Osterr. Flüchtlg.	29	62	19	14	124
Südtiroler	216	318	229	114	877
Reichsdeutsche	52	131	29	47	259
Ausländer	128	154	56	31	369
	2165	3338	1848	958	8309

**Gesucht wird:**

eine Familie Schwaiger, Angehörige des Gest. Rudolf Schwaiger, geb. 21. 7. 1906. Genannter befindet sich in engl. Kriegsgefangenschaft.

**Gesucht werden**

Die Angehörigen des Führer Egger Adolf, geb. am 2. 11. 1925. Genannter befindet sich in engl. Kriegsgefangenschaft. Die Verständigungskarte des österr. roten Kreuzes können beim Meldeamt der Stadtgemeinde Landeck, Rathaus, Zimmer 4, abgeholt werden.

**Gesucht werden**

Die Angehörigen des M. A. Stark Franz, geb. 16. 5. 1928 in Landeck. Genannter befindet sich in engl. Kriegsgefangenschaft.

**Schulwesen****Realgymnasium Landeck**

Das Realgymnasium Landeck, welches im heurigen Schuljahre noch im Kloster Zams untergebracht ist, wird von 228 Knaben und 55 Mädchen, im ganzen von 283 Schülern besucht. Darunter sind 37 Ausländer oder Staatenlose.

Für die auswärtigen Schüler wurde im Kapuzinerkloster in Perjen ein Internat eingerichtet, wo derzeit 36 Schüler untergebracht sind.

**Klosterschulen in Zams**

Das Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern in Zams hat im laufenden Schuljahre wieder folgende Schulen eröffnet:

Lehrerinnen-Akademie mit 50 Schülerinnen	
Haushaltungsschule	50
Mädchen-Hauptschule	78
Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen	11

Außerdem hat das Kloster in besonders entgegenkommender Weise die 80 Knaben und Mädchen der Volksschule in Grins seit der Brandkatastrophe übernommen.

**Gesundheitsamt****Ärztlicher Sonntagsdienst**

Sonntag, den 13. 1. 1946	Dr. Karl Thaler, Landeck, Andreas Hofersstraße 4, Tel. 206
Sonntag, den 20. 1. 1946	Dr. Greil Materna, Landeck, Fischerstraße 6, Tel. 132
Sonntag, den 27. 1. 1946	Dr. Alois Fritz, Landeck, Innstraße 11, Tel. 77
Sonntag, den 3. 2. 1946	Dr. Fortunat Palla, Landeck, „Schentenvilla“ Tel. 42
Sonntag, den 10. 2. 1946	Dr. Walter Frieden, Landeck, Burschweg 10, Tel. 106
Sonntag, den 17. 2. 1946	Dr. Karl Koller, Sprengelarzt in Zams
Sonntag, den 24. 2. 1946	Dr. Karl Fink, Landeck, Kreuzbühelgasse 5, Tel. 105
Sonntag, den 3. 3. 1946	Dr. Karl Enser, Landeck, Fischerstraße, Tel. 133

**Finanzamt Landeck****Öffentliche Steuermahnung**

Die Steuerpflichtigen werden aufmerksam gemacht, daß spätestens am 10. Jänner 1946 zu entrichten sind:

Die im Monat Dezember 1945 einbehaltene Lohnsteuer, wenn die im Kalenderjahr 1944 einbehaltene Lohnsteuer monatlich durchschnittlich mehr als 100.- S betragen hat,

die im 4. Kalendervierteljahr 1945 einbehaltene Lohnsteuer, wenn die im Kalenderjahr 1944 einbehaltene Lohnsteuer monatlich durchschnittlich nicht mehr als 100.- S betragen hat,

die im Jahre 1945 einbehaltene und bisher noch nicht abgeführte Lohnsteuer. Dies gilt insbesondere für Lohnsteuerbeträge, die monatlich durchschnittlich nicht mehr als 5.- S betragen haben und bisher nicht abgeführt wurden.

Die Vorauszahlung auf die Umsatzsteuer für die Umsätze des Monats Dezember 1945.

Außerdem sind die in den Steuerbescheiden angeforderten Beträge bis zum jeweiligen Fälligkeitstag zu entrichten.

Zahlungssäumnis hat die Erhebung eines Säumniszuschlages in der Höhe von 5 von Hundert der Rückstände zur Folge.

Das Finanzamt Landeck

### Bezirkswirtschaftsamt Landeck

Dank der Förderung der Sektion Textil der franz. Militärregierung war das Landeswirtschaftsamt in der Lage, von der laufenden Textilkarte weitere 30 Punkte für den Einkauf von Textilien aufzurufen. Mit sofortiger Wirksamkeit berechnen nunmehr auch die Abschnitte 31 bis 60 der Textilkarte zum Einkauf nebst den noch nicht ausgenützten Abschnitten 1 bis 30.

Auf die Textilkarte sind auch Hüte, Handschuhe, Socken und Schals abzugeben, sofern diese Waren vorhanden sind.

Auf den Abschnitt Groß A der Textilkarte und Abgabe eines Punktes können Nähmittel und Stopfgarn in der Höhe des Rechnungsbetrages von S 1.— abgegeben werden. Die Wiederbeschaffung der Nähmittel und Stopfgarne erfolgt nach dem gleichen Prinzip, sodas die Kaufmannschaft für die einbehaltenen Punkte beim Fabrikanten oder Großhändler einkaufen kann.

Der Bezirkshauptmann:  
Egger

### Tiroler Wasserkraftwerke A. G. Außenstelle Landeck Betriebsstelle Zams Ortsmonteurstelle Ried

#### Behandlung von elektrischen Heizkissen

Da die Heizkissen weich und schmiegsam sein sollen, muß auch die elektr. Isolation aus Fasertstoffen bestehen, die naturgemäß gegen Feuchtigkeit besonders empfindlich sind. Das Heizkissen ist also besonders sorgfältig trocken zu halten, sowohl bei der Aufbewahrung, als auch bei der Benutzung. Soll eine feuchte Behandlung durchgeführt werden, oder ist beim Kranken mit starker Schweißentwicklung zu rechnen, oder sollen Kleinkinder behandelt werden, so ist das Heizkissen unbedingt mit einem feuchtigkeitsdichten Überzug zu versehen. Zu diesem Zweck kamen Heizkissen entweder schon mit einem feuchtigkeitschutz bezogen auf den Markt, oder sie sind nachträglich mit einem Gummiüberzug versehen worden.

Gegen Überhitzung sind die Heizkörper durch eingebaute Temperaturregler geschützt. Trotzdem soll die persönliche Vorsicht nie außer Acht gelassen werden, das heißt, man darf mit eingeschalteten Heizkissen nicht einschlafen. Kranke und Kinder dürfen nicht ohne Aufsicht bleiben. Im Übrigen soll das Kissen nicht scharf geknickt werden, damit die feinen Heizdrähte nicht gezerrt und

dadurch beschädigt werden. Da bei den heutigen Beschaffungsschwierigkeiten ein Ersatz der vorhandenen Heizkissen nicht möglich ist, bleibt es im Interesse der Volksgesundheit unbedingt erforderlich, äußerst behutsam mit den genannten Helfern im Haushalt umzugehen. Sch

### Aus dem Kulturleben Landecks

#### Klavierabend Buß-Steiner

Das Weihnachtskonzert, das die junge Meistrepianistin Frau Elfriede Buß-Steiner-Landeck am 25. Dezember im Vereinshaussaale Landeck gab, war mit sehr gutem Erfolg gekrönt. Ihre meisterhaft gestalteten Vorträge, die hauptsächlich Werke von Chopin, dem scheinbaren Lieblingsmeister der Künstlerin, Schubert und Moussorgsky beinhalteten, fanden sehr lebhaften Beifall, sodas Frau Steiner einige Zugaben spielen mußte, von welchen der Minutenwalzer von Chopin besonders gut gefiel. Alles in allem war dieses Konzert ein würdiges Weihnachtsgeschenk für das Kulturleben Landecks. W

#### Weihnachtsspiele

Unter der Leitung von Herrn Oberpartleiter-Landeck führten die Schulkinder der Volks- und Hauptschule Landeck am 26. Dezember wie am 1. Jänner 1946 ihr erstes Weihnachtsspiel auf, das den jungen Schauspielern trotz ihres begreiflichen Lampenfiebers und einer anfänglichen Befangenheit einen netten Erfolg brachte. Das reichhaltige Programm, das als Höhepunkt das Weihnachtsspiel von Keimmichl brachte, wurde gut gespielt und von den zahlreichen Zuhörern, besonders von den vielen Kindern, mit reichem Beifall belohnt. Eine dritte Wiederholung des Spieles fand am 6. Jänner um 14 Uhr im Vereinshaussaale statt. W

#### Breinösl-Bühne in Landeck

Bei ihrem zweiten vorjährigen Auftreten in Landeck bescherte die Breinösl-Bühne des Landestheaters Innsbruck dem Landecker Theaterpublikum mit ihren beiden Bauernstücken „Die drei Eisbären“ und „Der Witwentröster“ am 29. und 30. Dezember recht gemütliche genussreiche Stunden, die von starkem Beifall und an dauernden Heiterkeitsstürmen umrahmt waren. Wir hoffen, das dieses, mit seinen beliebten Schauspielern in Landeck schon fast heimisch gewordene Ensemble auch in diesem Jahre sich in Landeck zeigen wird.

Bei dieser Gelegenheit sei darauf hingewiesen, das die Vorstellungen leider immer mit Verspätung beginnen mußten, weil sehr viele Theaterbesucher immer wieder zu spät kommen müssen. Im Interesse einer ungestörten, pünktlichen Vorstellung bitten wir daher das Publikum von Landeck, frühzeitiger zu den Veranstaltungen zu erscheinen.

#### Heimkehrerabend in Zams

Am Stefanstag fand im Gasthaus „Egg“ in Zams ein von den Heimkehrern der Gemeinde Zams organisierter Abend mit Tanz statt. Durch erfreuliche Zusammenarbeit der ganzen Gemeinde konnten Getränke und Lebensmittel bereitgestellt werden, sodas der Abend einen recht netten Verlauf nehmen konnte. Die gesellige Veranstaltung wurde von einem Zamser Heimkehrer eröffnet, worauf Bürgermeister-Stellvertreter W a c h t e r von Zams zu den Heimkehrern sprach. Heitere und musika-

liche Darbietungen gaben dem Abend ein besonderes Gepräge, wozu noch die erfreuliche Tatsache kommt, daß die Verfehrten die doppelten Portionen erhielten.

### Kameradschaftsabend der Stadtgemeinde Landeck

Am 28. Dezember fand im Gasthaus „Greif“ in Landeck ein Kameradschaftsabend der Arbeiter, Angestellten und Beamten der Stadtgemeinde statt. Der Bürgermeister Adalbert Krismar dankte den zahlreich erschienenen Gefolgschaftsmitgliedern für ihre treue und unermüdete Arbeit im Dienste der Gemeinde und rief auch zu weiterer Mitarbeit für die bevorstehenden schweren Aufgaben des kommenden Jahres auf. Eine kleine Musikkapelle aus der Gefolgschaft umrahmte den Abend mit netten musikalischen Einlagen. W

### Neujahrsblasen in Landeck

Nach wohl jahrzehntelanger Unterbrechung wurde in der Neujahrsnacht der Beginn des neuen Jahres durch die Stadtmusik Landeck angeblasen und damit ein uralter Brauch, der leider lange Zeit in Vergessenheit geraten war, wieder aufgenommen. Es war für jeden Landecker direkt ein Erlebnis, um Mitternacht vom Söller des prachtooll angestrahlten Landecker Schlosses alte österreichische Weisen und Märsche ertönen zu hören.

### Verlautbarung des Fundamentes:

Gefunden wurde: am 21. Dezember 1945, im städt. Meldeamt eine Einkaufstasche.

Am 28. Dezember 1945 im Kirchgäßl ein Regenschirm. Die genannten Gegenstände können im städt. Fundamt, Rathaus-Zimmer 4 abgeholt werden.

### Tausch!

Gebe guterhaltene Damenskischuhe Gr. 38-39 gegen guterhaltenen Kindersportwagen; ev. Preisausgleich Landeck, Herzog Friedrichstraße Nr. 1.

### Dankagung

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme an dem Verluste unseres lieben Vaters, des Herrn

### Heinrich Hefel

sagen wir allen ein herzliches Vergelt's Gott.

**Familie Hefel-Gisler.**

### Dankagung

Für die Teilnahme am Leichenbegängnis des am 3. 1. 1946, an den Folgen eines Unfalles, im 46. Lebensjahre, verstorbenen

### Georg Bazzanella

Bundesbahn-Arbeiter

und für die Kranzspenden der Bundesbahnbediensteten und der vielen Trauergäste sagen wir den aufrichtigsten Dank.

**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

### Aufruf

Seitens der Französischen Militärregierung in Osterreich wird auf Grund eines endgültigen Beschlusses des Hohen Alliierten Rates in Osterreich nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, daß ab 20. Dezember 1945 das Tragen militärischer Uniformen und Uniformstücken der früheren deutschen Armee, sowohl den früheren Kriegsgefangenen als auch allen Zivilisten strengstens verboten ist.

Die Verwaltungsbehörden der Besatzungsmächte werden im Verein mit den österreichischen Behörden strenge Kontrollen durchführen, damit dem Befehl des Alliierten Rates sofort und genauestens entsprochen wird.

Die Bezirkshauptmannschaft Landeck verfügt hiermit genaueste Befolgung dieses Befehles mit dem Beifügen, daß dieser als die letzte diesbezügliche Aufforderung an die Bevölkerung zu betrachten ist.

Nichtbefolgung zieht sofortige strenge Strafmaßnahmen mit sich.

Der Bezirkshauptmann:  
Egger e. h.

### Sport

#### ATSV Landeck-Zams

Der ATSV führt folgende Wintersportveranstaltungen durch:

20. 1. 46 Vereinsrennen (Abfahrt- u. Torlauf). Wird als stadtoffen für Landeck-Zams gestartet. Zamser Alm

27. 1. 46 Kodelrennen-Zamsberg.

10. 2. 46 „Grabbergrennen“ (Abfahrt- und Torlauf)

Klassen: Junioren bis 14 Jahren.  
Jugend 15-18  
Herren  
Damen

Nennungen für stadtoffenes Rennen und Kodelrennen für Landeck: Von Montag bis Donnerstag, täglich im Büro Bier-niederlage, Dapunt bei Powolni.

für Zams: Montag bis Donnerstag bei Hartl König, Zams  
Neue Heimat 5. Nenngeld S 1.— Jugend —.50 g

### Restaurant u. Kafe

im Gasthaus  
Alpenrose, Landeck Tirol  
wieder ganztägig geöffnet!

### Dankagung

Für die herzliche Anteilnahme anlässlich des unerwarteten, schnellen Ablebens, sowie für die so zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis unseres lieben, unvergesslichen Sohnes u. Bruders, des Herrn

### Hubert Keck

sprechen wir jedem Einzelnen, für sämtliche Kranz- und Blumen Spenden, sowie allen Leidtragenden aus nah und fern, für die Beileid- und Trostschreiben unseren tiefempfundenen Dank aus.

Besonderen Dank der Hochw. Geistlichkeit, für den aufopfernden Beistand, wie auch Herrn Dr. Palla, für die unermüdeten Krankenbesuche, der gesch. Feuerwehr, welche unseren teuren Toten zur letzten Ruhe getragen, sowie der korporativen Beteiligung derselben.

Landeck im Jänner 1946.

In tiefster Trauer:

**Familie Keck**  
Wagnerei Landeck.